

Verhandlungsschrift Nr.10/1984

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der
Gemeinde Perwang am Grabensee vom 29. Dezember 1984.

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorsitzender,
Vizebürgermeister Johann Chocholaty,
Gemeindevorstandsmitglied Peter Renzl,
Gemeinderatsmitglied Josef Maier,
Alois Gangl,
Theresia Sulzberger,
Walter Winzl,
Ernst Daringer,
Stefan Kreuzeder,
Friedrich Voggenberger,
Ersatzmitglied Elfriede Haberl,
Schriftführer Gem.Sekr. Rudolf Rauscher.

Abwesend: Gemeinderatsmitglied Josef Vitzthum, entschuldigt,
Franz Kainz, entschuldigt,
Peter Kappacher, entschuldigt.

Beginn der Sitzung: 14.00 Uhr.

Ort der Sitzung: Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß
a) die Sitzung von ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;
b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis
an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der
Tagesordnung am 21. und 22. Dez. 1984 erfolgt ist;
c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Voranschlag für das Haushaltsjahr 1985.

Der Bürgermeister legt den Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 1985 dem Gemeinderat vor. Dieser Entwurf wurde gemäß § 76 Abs.2 Oö.GemO. 1979 in der Zeit vom 12. Dez. bis 27. Dez. 1984 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen gegen den Voranschlagsentwurf eingebracht. Der Bürgermeister gibt einen allgemeinen Überblick über den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt und erklärt hiezu:
Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 1985 wurden bereits in der Gemeinderatssitzung am 20. Dez. 1984 beschlossen. Im Dienstpostenplan ist gegenüber dem Vorjahr keine Änderung eingetreten. Der ordentliche Haushalt ist ausgeglichen erstellt. Dieser Haushaltsausgleich ist aber nur dadurch möglich weil erreicht werden konnte den Finanzausgleich für Kleingemeinden zu ändern und somit höhere Erträge aus diesem Titel zu erzielen. Die Gemeindeabgaben werden in etwa die letztjährige Höhe halten.
Auf der Ausgabenseite ist auch diesmal wieder eine Steigerung der Pflichtausgaben zu verzeichnen, sodaß trotz Mehreinnahmen frei verfügbare Mittel nicht zur Verfügung stehen.
Der Vorsitzende ersucht den Schriftführer die Ansätze im ordentlichen Voranschlag näher zu erläutern und allenfalls auftretende Fragen zu beantworten.

Nach Beendigung der Ausführungen des Schriftführers und Beantwortung der Fragen stellt der Bürgermeister den Antrag:
Genehmigung des ordentlichen Voranschages 1985 in den
Einnahmen mit S 5,137.800,--
und in den Ausgaben mit S 5,137.800,-- .
Für Ausgaben, die im Voranschlag zwar vorgesehen sind, die aber den Betrag von S 51.378,-- übersteigen, ist im Sinne der Bestimmungen des § 81 Abs.3 Oö.GemO. 1979 die Bewilligung des Gemeindevorstandes erforderlich.

Der Dienstpostenplan wird festgesetzt mit:

1 Planstelle in Verwendungsgruppe C, Dienstklasse I - V
Vertragsbedienstete: Entlohnungsschema I 1
Entlohnungsschema II 2 .

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Finanzjahr 1985 zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird mit S 856.300,-- festgesetzt.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Zum außerordentlichen Haushalt ist zu sagen, daß bei den Vorhaben "Schulungsraum Freiw. Feuerwehr, Straßenbauten, Ortskanalisation, Kanal-Verbandsanlage, Ausbau Bade- und Campingplatz und Zwischenkredit für Verbandskanal" zur Weiterfinanzierung bzw. Abdeckung um die entsprechenden Förderungsmittel angesucht wurde. Für die Vorhaben "Ortsbeleuchtung und Ankauf und Adaptierung Perwang 1" ist noch eine Ausfinanzierung gemeinsam mit dem Land zu finden. Das Vorhaben "Bade- und Campingplatz, Kanalanschluß" wird gemäß Finanzierungsplan in den Jahren 1985 und 1986 aus den Einnahmenüberschüssen des Bade- und Campingplatzes abgedeckt.

Nach näherer Erläuterung der Vorhaben durch den Schriftführer stellt der Bürgermeister den Antrag:

Genehmigung des außerordentlichen Voranschlages in den
Einnahmen mit S 12,220.000,--
und den Ausgaben mit S 13,088.800,--
Fehlbetrag somit S 868.800,-- .

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

2./ Neubau der Rödhauser Gemeindestraße, 1. Bauabschnitt (Baier-Bezirksstraße bis Neckreith).

Der Bürgermeister berichtet, daß die Rödhauser Gemeindestraße von der Baier-Bezirksstraße bis zur Gemeindegrenze Palting bei Neckreith durch den Kanalbau zu einem wesentlichen Teil aufgedrungen wird. Gegenständliches Straßenstück ist im Unterbau und Belag durch den Schwerverkehr zum Sägewerk Huber in Neckreith schwerstens beschädigt und ein Neubau auch ohne Kanalarbeiten dringend erforderlich und nicht mehr zu umgehen.

Die Länge des Bauabschnittes beträgt ca. 500 Meter und wird Kosten von S 500.000,-- verursachen.

In einer Vorsprache bei Herrn Landesrat Winetzhammer wurde ein Landeszuschuß von S S 100.000,-- zugesagt. Die restliche Bedeckung soll durch

Interessentenleistungen S 70.000,--

Fa. Flatscher, Salzburg S 70.000,--

und Bedarfszuweisungsmittel S 260.000,--

Summe S 500.000,--

aufgebracht werden. Diese Bauarbeiten sollen im Jahre 1985 vorgenommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Straßenabschnitt der Rödhauser Gemeindestraße von der Baier-Bezirksstraße bis zur Gemeindegrenze Palting in Neckreith soll infolge des äußerst schlechten Straßenzustandes im Jahre 1985 neu errichtet werden.

Zur Bedeckung der Baukosten von S 500.000,--

sind folgende Bedeckungsmittel bereitzustellen:

Interessentenleistung (Fa. Huber u. Fa. Flatscher) S 140.000,--

Landeszuschuß S 100.000,--

Bedarfszuweisung S 260.000,--

Summe S 500.000,--

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: angenommen mit Stimmenmehrheit,
Stimmenthaltung Gemeinderatsmitglied Josef Maier.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und weitere Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 16,15 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Gemeinderatsmitglieder:



